

Dieses Prüfungsprotokoll stammt aus der mündlichen Prüfung vom September 2016 und wurde von einer Schülerin erstellt.

Die Krankheit „Parotitis“ hatten wir in der Prüfungsvorbereitung (Differentialdiagnose-Seminare) tatsächlich besprochen obwohl wir damals noch gar nicht wussten, dass daraus vielleicht ein Prüfungsfall gemacht wird! Das hat der Schülerin sehr geholfen, weil sie ansonsten nie an Parotitis gedacht hätte! Zudem wurde die Anamnese und körperliche Untersuchung genauso durchgeführt wie in der Prüfungsvorbereitung mit mir besprochen.

Parotitis mit Diabetes 2016/09

(Coaching von Alexandra, bestanden, Prüfer: Frau Dr.-. Petersen, Dauer: knapp 30 Minuten)

Lösung: Parotitis mit verstopftem Ausführungsgang + Diabetes mellitus aufgrund einer 3 Jahre vergangenen Pankreatitis.

Prüfungsfall: Ein Mann 46 Jahre, Leistungsminderung, rotes Gesicht

Da es meinem Patienten nach Aussage von Frau Dr. Petersen nicht gut geht (hat sie sogar wiederholt gesagt), habe ich mir gleich den Puls, Blutdruck, sowie die Temperatur geben lassen:

RR 138/84 beidseits; Puls 76; Temperatur 38,6 rektal

Jetzt habe ich alle diese Werte kommentiert und bin fortgefahren mit der Anamnese.

Auf Nachfrage:

Mann, Größe 1,81m, Gewicht 78kg, sowas wie Finanzbeamter, verheiratet, keine Kinder
Beschwerden seit ca. 3 Wochen, Auslöser keiner bekannt, war nicht beim Arzt.

Am Gesicht herausgearbeitet:

Schwellung und Rötung nur einseitig, zieht sich bis zum Hals, Gesicht überwärmt,
Ansonsten wurde erstmal nichts gegeben (Auge usw. o. B.).

Auf Nachfrage:

Lymphknoten geschwollen - sollte dann gleich alle Lymphknoten von oben bis unten benennen (die lateinischen Namen sind gut angekommen).

Sofort nach der Milz gefragt. Antwort: o.B.

In den Mund geschaut:

Zahnstatus o.k, Zunge o.k., Mundschleimhaut: gelbes Eiterstippchen in der Backe.

Jetzt hab ich nach...Nachtschweiß, Gewichtsverlust und Einschränkung im Alltag gefragt...letzter akuter Infekt.....wie viele im letzten halben Jahr...

Ja, in der letzten Zeit schwitzt er...

Appetit nicht so gut in letzter Zeit...Gewichtsverlust 4 Kilo in den letzten Monaten

Infekt ja - auf Nachfrage 2 Infekte in den letzten 6 Monaten.....Alltag in letzter Zeit doch irgendwie eingeschränkt...

Auf Nachfrage...wie es mit dem Trinken aussieht...ja doch eher mehr in der letzten Zeit...

Was heisst das genau?...Dr.Petersen: mindestens 2 oder 2,5 Liter Wasser täglich....kommentiert: werde in jedem Fall bei der körperlichen Untersuchung an eine Blutzuckerkontrolle denken
..Schlafen: schlechter...steht Nachts ca. einmal auf...

Abfrage. ..Restharn :NEIN.....(dauert auch nicht länger bis

Urin...kommt).....Prostatavorsorgeuntersuchung ...Nein...Empfehlung ausgesprochen

Auf Nachfrage: raucht nicht mehr...wieviel hat er geraucht? bis vor 2 Jahren eine Schachtel am Tag...hat einfach so aufgehört, ohne das mit etwas zu kompensieren.

Auf Nachfrage: Alkohol ..bis vor 2 Jahren doch mal öfter Wein..wieviel genau?...weiss er nicht mehr...auch nicht ungefähr...

Auf Nachfrage ..Sexualleben weniger als früher...aber o.k.

Auf Nachfrage: seit seine Mutter gestorben ist..weniger Kontakt mit seinem Vater...(ob er darunter leide?..den Tod gut verarbeitet hätte?).. doch er würde gerne nochmal mit mir darüber sprechen..

Auf Nachfrage: Medikamente nimmt er keine...hat auch keine eigenständig abgesetzt und sollte auch noch keine regelmäßig nehmen...

Auf Nachfrage: Krankengeschichte...ja doch vor ca. 2,5 Jahren eine Pankreatitis...
(AHA!!!)

Auf Nachfrage: Ja, es gibt chronische Erkrankungen in der Familie... Vater: Herz-Kreislauf-Erkrankung, Mutter hatte Rheuma..

Jetzt hatte ich erstmal keine Fragen mehr und kam zur körperlichen Untersuchung...

An dieser Stelle wollte Frau Dr. Petersen gleich wissen was der Patient denn nun hätte..

Antwort: eine Parotitis.....Antwort Petersen: ja und warum hätte der sowas im Mund...meine Antwort mit fester Stimme:...ja, der Ausführungsgang ist verstopft... das hat Ihr gereicht und alle haben gelächelt und ich bekam ein wohlwollendes Kopfnicken....

Jetzt sollte ich mit der körperlichen Untersuchung fortfahren:

- Milzuntersuchung ganz genau erklärt...
- Herzuntersuchung ganz genau erklärt...
- Leberuntersuchung ganz genau erklärt...
- Gallenblasenuntersuchung ganz genau erklärt..

Frau Dr. Petersen hat alles wohlwollend abgenickt und Ihre Häckchen gemacht...und jetzt wollte ich natürlich unbedingt den Blutzucker haben...Frau Dr. Petersen...ja ..wie wollen Sie denn den bestimmen?

Daraufhin sagte ich:...ich hätte ein Blutzuckermessgerät in meiner Praxis..O.K. und was können Sie noch machen ? Bevor ich richtig nachdachte, sagte ich schon eine Urinuntersuchung.

Sie: Was können Sie denn da alles bestimmen ? Tja, brav den "GELENKBUS"

aufgezählt...Frau Dr. Petersen hat wieder alles abgenickt und sagte lächelnd... der hätte Ketonkörper im Urin..was heisst das?..jetzt sagte ich O.K. dann ist mein Patient in der Lipolyse...Gut sagte Sie und bevor Sie richtig fragen konnte, erklärte ich schnell, was denn die Lipolyse ist...

Das hat Ihr sehr gut gefallen und Sie lächelte noch mehr und die Beisitzer nickten...

Und dann fragte Sie: Wie kommt denn das jetzt...

Daraufhin ich: Sie sagten mir doch, dass mein Patient eine Pankreatitis gehabt habe, diese hat wohl zu einem Diabetes geführt...und welcher Diabetiker fällt in die Lipolyse ? Ich: der Diabetes Typ I...

Jetzt lehnte Sie sich nach vorne und sagte: Dann können wir einfach nur noch gratulieren !!!

Danke Husum für diese so faire Prüfung und tausend Dank liebe Alexandra ohne DICH KEINE CHANCE!